

---

## **Perspektiven aus Berlin-Brandenburg**

—

Dr. Kathrin Goldammer,  
Geschäftsführerin,  
Reiner Lemoine Institute

*12. September 2024*



# Reiner Lemoine Institut: gemeinnützig, unabhängig



1978

EE Pioneer



1996

Gründung Solon



1999

Gründung Q.CELLS



2006

Gründung RLS

2010

Gründung RLI



2017

Umzug nach Adlershof



2018

Gründung Localiser RLI GmbH

## Zielsetzung des RLI

Wissenschaftliche Begleitung der Energiewende hin zu 100 % Erneuerbaren Energien, Technikforschung

## Team

Rund 90 Angestellte, organisiert in drei Bereichen

## Finanzierung

71% Förderprojekte, 22% wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, 7% Zuwendung der Reiner Lemoine Stiftung



# Meine Themen heute

---

- ▶ Wie ist die Hauptstadtregion aufgestellt beim Thema Wasserstoff?
- ▶ Was leistet der Wasserstoffmarktplatz für die Vernetzung?
- ▶ Was sind unsere Erfahrungen aus der Forschung, insbesondere aus unserem europäischen Forschungsprojekt zum Wasserstoffschwerlastverkehr?
- ▶ Mein Fazit zur Zusammenarbeit im Bereich Wasserstoff

- ▶ Berlin und Brandenburg
- ▶ Seine Netzwerke und Cluster
- ▶ Brandenburg: Erstes Bundesland mit einem Wasserstoffmarktplatz
- ▶ Wasserstofftour mit Minister Prof. Dr. Jörg Steinbach
- ▶ Wasserstoffprojekte: Elektrolyseure, Wasserstoffmobilität
- ▶ Weiterbildungsangebote von Lehrgang für die Feuerwehr bis zum Graduiertenkolleg „Trustworthy Hydrogen“ an der BTU-BAM

... sehr interessiert am Thema Wasserstoff, sehr engagiert, aktiv.

# Netzwerke



Stabsstelle  
Anwendung Elektro- und  
Wasserstoffmobilität | SAEW

CLUSTER  
**ENERGIETECHNIK**  
BERLIN BRANDENBURG

CLUSTER  
**VERKEHR, MOBILITÄT UND LOGISTIK**  
BERLIN BRANDENBURG

# Erste Projekte



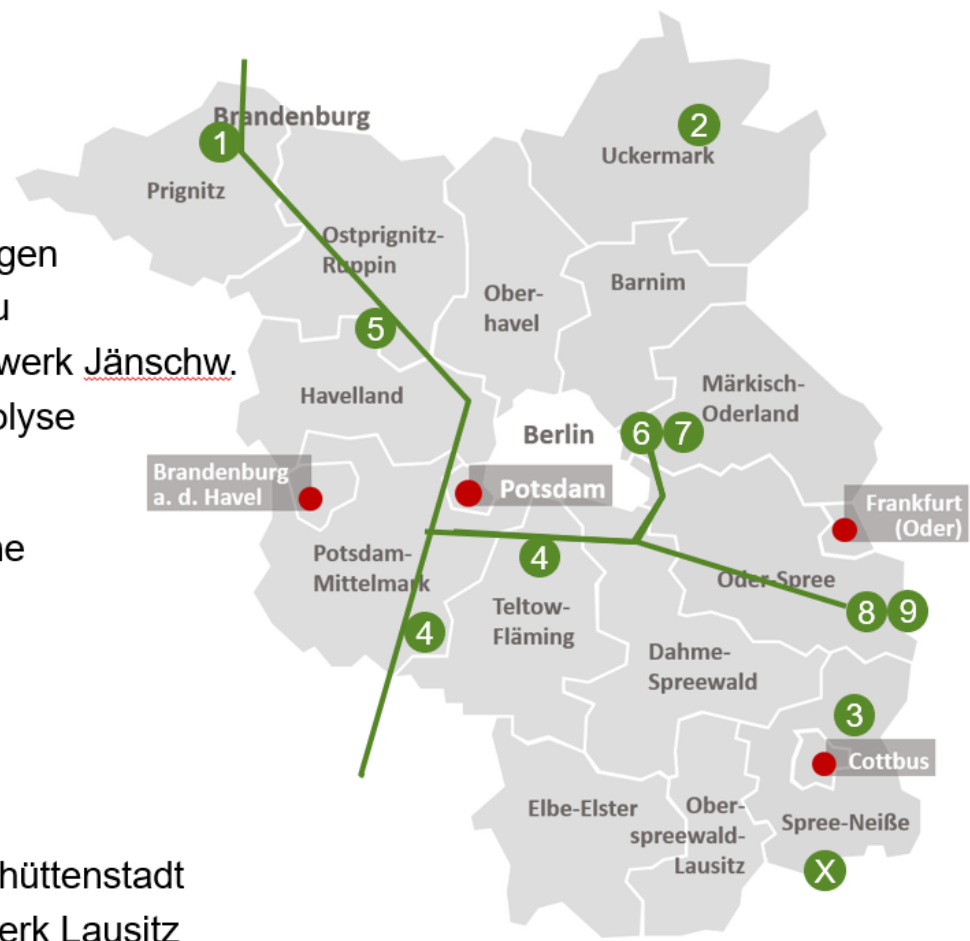
- 1 H2-Produktion Falkenhagen
- 2 Hybridkraftwerk Prenzlau
- 3 Innovative Speicherkraftwerk Jänschw.
- 4 doing hydrogen – Elektrolyse



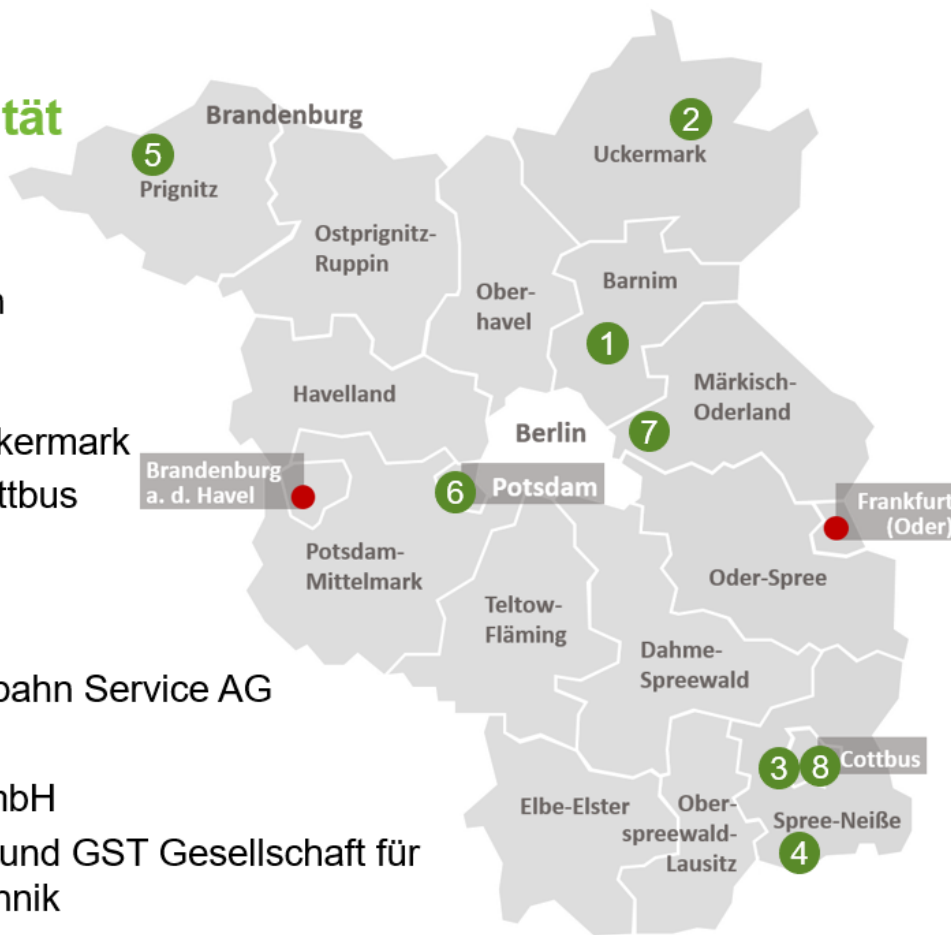
- 5 doing hydrogen – Pipeline
- 6 HyCavMobil



- 7 Concrete Chemicals
- 8 DRIBE2
- 9 Innovationscluster Eisenhüttenstadt
- X RefLa - Referenzkraftwerk Lausitz



# Wasserstoffmobilität



1 H2BAR | Heidekrautbahn



2 H2-Busse+Tankstelle Uckermark

3 H2-Busse+Tankstelle Cottbus

4 H2-Busse Spree-Neiße



5 DESAG Deutsche Eisenbahn Service AG

6 H2 Power n Heat GmbH

7 APUS Zero Emission GmbH

8 Wankel Supertec GmbH und GST Gesellschaft für System- und Anlagentechnik

# Der kostenfreie Wasserstoffmarktplatz

---

- ▶ Wasserstoffangebot und -nachfrage georeferenziert darstellen
- ▶ Unverbindliche Vernetzung entlang der gesamten H<sub>2</sub>-Wertschöpfungskette
- ▶ Komplette digital und kostenfrei für Endnutzende sowie unabhängig
- ▶ 530 Unternehmen sind bisher registriert (Stand 09.09.2024)
- ▶ Start der internationalen Anwendung
- ▶ In 2035 werden bis zu 175.149,5 t H<sub>2</sub> pro Jahr nachgefragt
- ▶ In 2035 werden bis zu 126.531,0 t H<sub>2</sub> pro Jahr angeboten



# Ursprung des Marktplatzes:

## Die H<sub>2</sub>-Roadmap des Landes Brandenburgs in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlins

Einer der Handlungsvorschläge war die Einrichtung eines digitalen H<sub>2</sub>-Marktplatzes (61), welche am 25.04.2022 erfolgte



Pressemitteilung vom 25.04.2022

### **Digitaler H<sub>2</sub> -Marktplatz und Kooperationsplattform für Berlin-Brandenburg eröffnet**

Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe

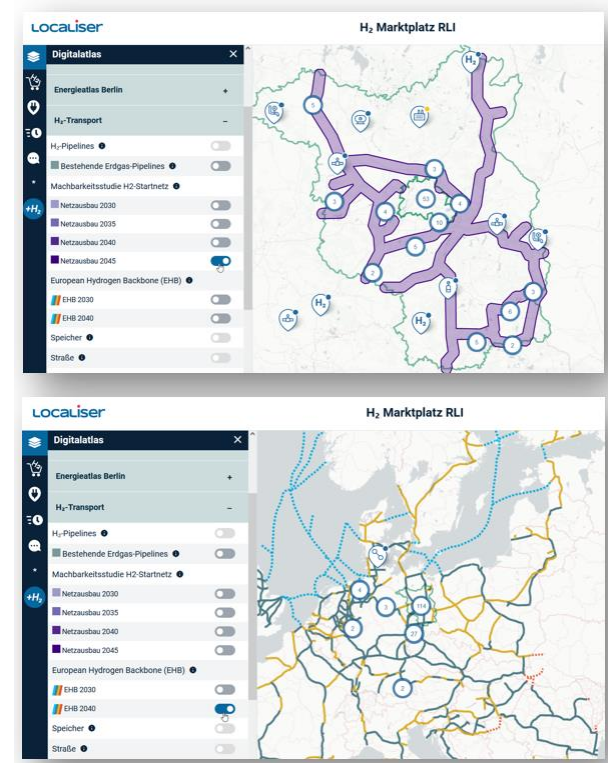
**BERLIN**



LAND  
BRANDENBURG

# Was bekommen Sie – und wie?

- ▶ Infrastrukturdaten in Ihrer Region
- ▶ Sie können eigene Profile für Ihre Organisation anlegen
- ▶ Vernetzung mit anderen Stakeholdern
- ▶ „Biete und Suche“-Funktion
- ▶ Matching mit potenziellen Partnern
- ▶ Tutorials, FAQ etc.
- ▶ Kostenlos registrieren hier:



# Schwerlastverkehr: Forschungsprojekt HyTruck

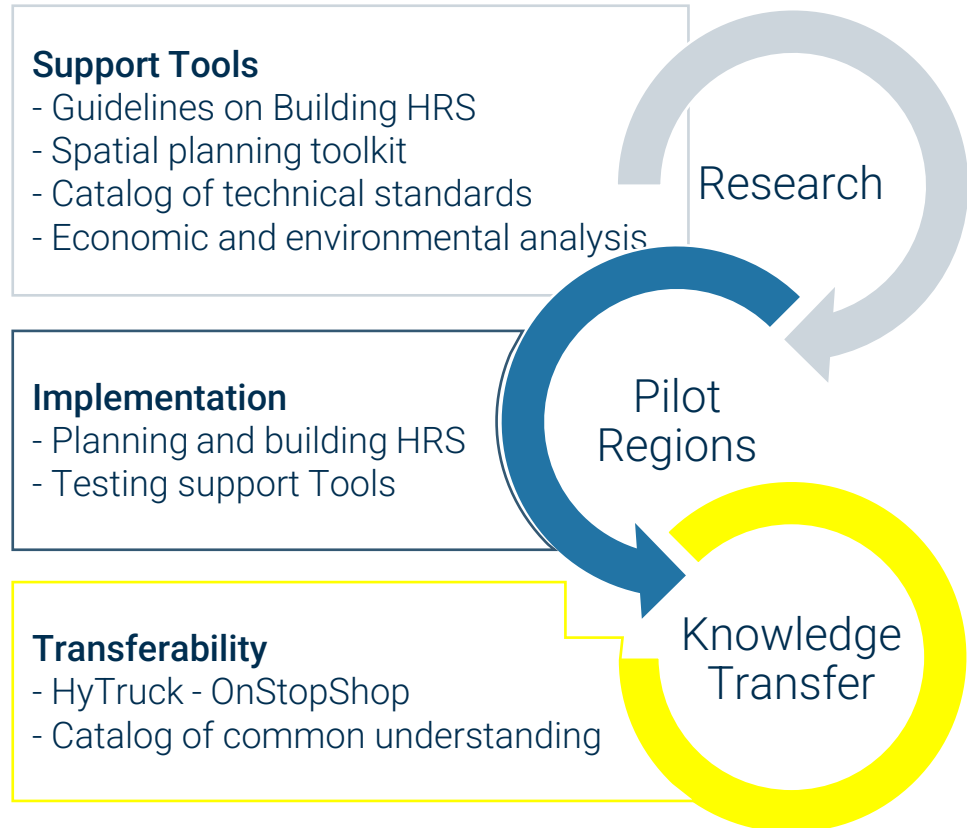
**Key objective:** Supporting Regions in building up hydrogen refuelling stations (HRS) in the baltic sea area.

**Participating countries:**

Finland, Estonia, Lithuania, Latvia, Sweden, Poland, Germany

**Project duration:** January 2023 – December 2025

**Project funding:** Funded by Interreg Baltic Sea Programm



- ▶ Schwerlastverkehr endet nicht an der Grenze
- ▶ Aktives Mitgestalten, Stakeholder einbeziehen wichtig. Guidelines und Planungstools nutzen, die hier entstehen
- ▶ Z.B. Wie stelle ich H2-Tankstellen auf, welche Verbräuche kann ich erwarten, wie schreibe ich die Leistung aus? Sowas tragen wir im Projekt für die öffentliche Hand zusammen und veröffentlichen Anfang 2025 unsere Leitlinien. (Sind gerne schon vorher ansprechbar dazu.)
- ▶ Weiterentwicklung: Stakeholder-Tools zur Standortauswahl inkl. technisch-ökonomischer Planung

- ▶ Berlin-Brandenburg: Großes Interesse am Thema H2, erste Projekte zur H2-Herstellung und Verwendung in der Mobilität.
- ▶ Berlin-Brandenburg ist erste Region mit einem aktiven Wasserstoffmarktplatz zur Vernetzung der Unternehmen mit Wasserstoffbedarf und Herstellungsmöglichkeit.
- ▶ Erfahrungen aus dem europäischen Forschungsprojekt HyTruck: hohes Interesse bei Kommunen und der öffentlichen Hand, aber Unterstützung gewünscht. Wir entwickeln nutzbare Hilfsangebote.
- ▶ Zusammenarbeit über die Regionen hinweg entscheidend für den erfolgreichen Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Zusammenarbeit mit dem RLI?

- ... Partnerschaft
- ... Forschungsprojekt
- ... Auftragsforschung



Tel: +49 (0)30 1208 434 0

E-Mail: [kathrin.goldammer@rl-institut.de](mailto:kathrin.goldammer@rl-institut.de)

Web: <http://www.rl-institut.de>

LinkedIn:

